

Corona – Digitales Distanzlernen. Online-Lernen – Autonomie – Evaluation

Für viele Lehrkräfte waren die Schulschliessungen und der Zwang zum Distanzlernen eine unangenehme Erfahrung, die sie in der ersten Pandemie-Welle weitgehend gemeistert haben. Die zweite Welle wird in der Schweiz ohne flächendeckende Schulschliessungen gemeistert. Es bedarf jedoch meiner Meinung nach einer Aufbereitung dieser Erfahrungen und einen Ausblick in die Schule der Zukunft, in der bestimmte Bereiche des Distanzlernens weiterhin eine wichtige Rolle spielen werden.

Im ersten Teil der Veranstaltung stehen die wichtigsten Auswirkungen der Schulschliessungen, aber auch eine Relativierung der Euphorie gegenüber der Digitalisierung im Vordergrund. Nicht alles, was digital möglich ist, ist auch sinnvoll. Es gibt eine Reihe von negativen Konsequenzen des digitalen Lernens, die ebenfalls beachtet werden sollten.

Im zweiten Teil geht es um das Thema, welches in den Analysen der Schulschliessungen einen zentralen Stellenwert einnahm: Die (häufig fehlende) Eigenverantwortung der Lernenden. Die Autonomieförderung im schulischen Bereich erlebt nach dem Hoch der 80er und 90er-Jahre des letzten Jahrhunderts durch den wegen der aktuellen Pandemie notwendigen Distanzunterricht (online) eine Renaissance. Plötzlich sollten alle Schüler in Eigenverantwortung lernen können!

Der dritte Teil behandelt das Thema Evaluation. Auf Distanz können summative Bewertungen nur vorbereitet werden, aus rechtlichen Gründen sind derzeit z.B. Klassenarbeiten nicht online möglich. Umso wichtiger ist daher der Bereich der formativen Bewertung. Wie kommen wir zu validen Lernergebnissen auch im Fernlernbereich?

Im Abschluss sollten dann aus den verschiedenen Bereichen die zentralen Punkte hervorgehoben werden, die für einen erfolgreichen hybriden Unterricht notwendig sind.

Struktur für eine Halbtagesveranstaltung:

14:00-14:40	1. Konsequenzen von Schulschliessungen und Auswirkungen des digitalen Lernens
14:40-15:00	Austausch und Fragen
15:00-15:40	2. Autonomes Lernen in schwierigen Zeiten
15:40-16:00	Austausch und Fragen
16:00-16:20	Pause
16:20-17:00	3. Wie evaluieren im Distanzunterricht?
17:00-17:20	Austausch und Fragen
17:20-17:45	Resümee und Abschlussdiskussion

Falls stärker Workshopcharakter gewünscht ist, empfiehlt sich eine Ganztagesveranstaltung.

Allgemeines:

Bevorzugt als Präsenzveranstaltung, aber auch als Zoom-Seminar möglich. Jeweils ein halber Tag.

Ich habe eine Zoom-Lizenz und könnte zu einer Weiterbildung einladen.